

## **Verkehrspolitischer Newsletter des Bundestagsabgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Bündnis 90/Die Grünen**

Redaktion: Rüdiger Herzog 030/227-74515 [anton.hofreiter.ma01@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter.ma01@bundestag.de)

---

19. Dezember 2011

liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit diesem Newsletter wieder über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird unser Rundbrief über aktuelle Themen berichten und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Dieser Newsletter ist der letzte in diesem Jahr. Mein Team und ich möchten es daher nicht versäumen, Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachten und einen guten Start ins kommende Jahr zu wünschen. Bleiben Sie gesund und engagiert. Und natürlich hoffen wir, dass Sie unseren Verkehrsthemen auch weiterhin gewogen sind.

### **Inhalt:**

1. Öffentlichkeitsbeteiligung an Planungsverfahren
  2. Öffentlichkeitsbeteiligung an der Planung von Großprojekten
  3. Klageverfahren gegen Feldversuch für Lang-Lkws
  4. Donauwasser im Main
  5. Talent bleibt auf der Strecke?
  6. Signalverfehlungen auf der Schiene
  7. Dritte Startbahn für München?
  8. Rückblick: Fachgespräch barrierefreie Mobilität am 12. Dezember 2011
- 

### **1. Öffentlichkeitsbeteiligung an Planungsverfahren**

Die Verbesserung der Beteiligung von Bürgern und Nichtregierungsorganisationen an Planungen bleibt nur ein Lippenbekenntnis der Bundesregierung. Dies lassen die Antworten der Bundesregierung auf Fragen der Bundestagsabgeordneten Toni Hofreiter und Beate Müller-Gemmeke erkennen. Sie fragten beispielsweise nach der vorgesehenen Beteiligung an der Bundesverkehrswegeplanung sowie nach dem Stand und Inhalt des Planungsvereinheitlichungsgesetzes.

Protokoll vom 14. Dezember 2011:

<http://www.bundestag.de/dokumente/protokolle/plenarprotokolle/17148.pdf>

---

### **2. Öffentlichkeitsbeteiligung an der Planung von Großprojekten**

Die Bundesregierung hält eine kontinuierliche Information und Bürgerbeteiligung über die verschiedenen Planungsphasen hinweg für wichtig, auch bereits vor Beginn formeller Genehmigungsverfahren. Mit Unterzeichnung einer deutsch-österreichischen Ressortvereinbarung zu Planung und Ausbau des nördlichen Brennerzulaufs am 13.01.2012 soll ein Planungsdialog unter Beteiligung aller Repräsentanten und der betroffenen Bevölkerung aufgenommen werden. Toni Hofreiter begrüßt dieses Bekenntnis zu einer frühzeitigen und stetigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Allerdings ist zu bedenken, dass die Ergebnisse einer Beteiligung vor einem Planungsverfahren unverbindlich sind und keine spätere Beteiligung ersetzen können. Ungewiss bleibt aus seiner Sicht ohnehin die Finanzierung der Zulaufstrecke für den Brennerbasistunnel.

Antwort schriftliche Frage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/Buergerbeteiligung\\_BBT.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Buergerbeteiligung_BBT.pdf)

---

### **3. Klageverfahren gegen Feldversuch für Lang-Lkws**

Gemeinsam klagen die Bundestagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vor dem Verfassungsgericht gegen den Feldversuch mit überlangen Lkws. Sie begründen die Klage damit, dass weder Bundestag noch Bundesrat diesem Feldversuch zugestimmt haben. Sie stehen mit ihrer Kritik nicht allein. Zahlreiche Bundesländer wie auch Landkreise und Kommunen und Nichtregierungsorganisationen lehnen den Feldversuch, da er die Verkehrssicherheit gefährdet, die Verlagerung von der Straße auf die Schiene konterkariert und die betroffenen Städte und Gemeinden erheblich belastet.

Pressemitteilung: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=1391](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1391)

weitere Info: [www.nomegatrucks.eu/deu](http://www.nomegatrucks.eu/deu)

Streckennetz des Feldversuchs für Lang-Lkws

Mit einer mündlichen Frage versuchte Toni Hofreiter die Kriterien für die Ausweisung von Straßen für Lang-Lkws im Rahmen des Feldversuches zu ergründen. Vergeblich! Die schriftliche Antwort der Bundesregierung auf die Frage blieb sehr allgemein. In einer weiteren Frage bat Toni Hofreiter um Informationen, ob Umleitungsstrecken im Falle von Sperrungen angedacht seien. Nach Auskunft der Bundesregierung obliegt den zuständigen Polizeibeamten die Möglichkeit nach Gutdünken eine Ausweichstrecke oder auch einen Stopp anzuweisen.

Protokoll vom 30. November 2011 (Anlage 40, S. 17306):

<http://www.bundestag.de/dokumente/protokolle/plenarprotokolle/17145.pdf>

---

#### **4. Donauwasser im Main**

Erhebliche Wassermengen werden von der Donau in das Einzugsgebiet des Mains gepumpt, einerseits, um den dortigen Wasserhaushalt zu stabilisieren, andererseits, um den Betrieb der Schleusen des Rhein-Main-Donaukanals zu gewährleisten. Vor allem im Juli, August und September wird die Donau „zur Ader gelassen“. Im Monatsdurchschnitt werden mitunter sogar über fünf Kubikmeter pro Sekunde abgezapft. Das ist nicht nur ein Eingriff in den Wasserhaushalt, sondern auch ein erheblicher energetischer Aufwand, denn vom Donauwasserspiegel bei Kelheim bis zur höchsten Stauhaltung des Kanals ist das Wasser immerhin knapp 70 Meter hochzupumpen. Eine Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage von Toni Hofreiter liefert eine Statistik der übergeleiteten Wassermenge.

Antwort schriftliche Frage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/20111208\\_Antw\\_SchrfAnfr-Donauwasser\\_Talentzuege.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20111208_Antw_SchrfAnfr-Donauwasser_Talentzuege.pdf)

---

#### **5. Talent bleibt auf der Strecke?**

Für die Räume Nürnberg und Mosel können die Talent-2-Züge von Bombardier endlich in Betrieb genommen werden, für den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg jedoch noch nicht. Neben Sicherheitsmängeln, die scheinbar geklärt wurden, existieren weiterhin so genannte B- und C-Mängel, wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage von Toni Hofreiter hervorgeht.

Antwort schriftliche Frage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/20111208\\_Antw\\_SchrfAnfr-Donauwasser\\_Talentzuege.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20111208_Antw_SchrfAnfr-Donauwasser_Talentzuege.pdf)

---

#### **6. Signalverfehlungen auf der Schiene**

Der Verkehr auf der Schiene ist nach wie vor im Vergleich zu den anderen Verkehrsmitteln ein sehr sicherer, aber dennoch gibt es auch hier gewisse Risiken. Im Jahr 2010 wurden 352 „Vorbeifahrten“ an Haltesignalen in Deutschland gemeldet, so der Sicherheitsbericht des Eisenbahnbundesamtes. Diese „Signalverfehlungen“ kann die Bundesregierung allerdings nicht den einzelnen Eisenbahnverkehrsunternehmen zuordnen, so die Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage von Toni Hofreiter.

Antwort schriftliche Frage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/SchrfFrage\\_Signalverfehlungen\\_091211.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/SchrfFrage_Signalverfehlungen_091211.pdf)

---

#### **7. Dritte Startbahn für München?**

Auf der Sitzung des Verkehrsausschusses am 14. Dezember wurde der Grünen-Antrag zum Bau der dritten Startbahn in München behandelt. Dieser fordert, dass nicht gebaut wird, ehe eine unanfechtbare Baugenehmigung vorliegt. Die Fraktionen von Union, SPD und FDP lehnten diesen Antrag ab; die Linksparteifraktion enthielt sich. Offenbar haben diese Fraktionen kein Problem damit, dass öffentliche Haushalte erhebliche finanzielle Risiken durch voreilige Bautätigkeiten tragen müssten.

Antrag: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/074/1707479.pdf>

Pressemitteilung: [http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=1392](http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1392)

---

#### **8. Rückblick: Fachgespräch barrierefreie Mobilität am 12. Dezember 2011**

Wir bedanken uns herzlich bei allen TeilnehmerInnen und ReferentInnen für ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Rückblick und Material zur Veranstaltung: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=1395](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1395)

---

Gern informieren wir Sie auch künftig über Aktuelles aus unserer Arbeit und freuen uns auf den weiteren Kontakt mit Ihnen. Bis zum ersten Newsletter im neuen Jahr, der voraussichtlich Ende Januar erscheint, mit besten Grüßen  
Toni Hofreiter

Büro Dr. Anton Hofreiter MdB  
Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dorotheenstraße 101  
D-10117 Berlin  
Tel: (030) 227-7 45 15  
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

[anton.hofreiter@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter@bundestag.de)  
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:  
Dr. Anton Hofreiter MdB  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".